

Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 29

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=DRGSFyUy71E>

Anthony Patch – Die Geister, die man ruft – 23.November 2018 – PCs sollen mit D-Wave-Quantencomputer verbunden werden – Teil 1

Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 3

Durch Glauben erkennen (verstehen) wir, dass die Welt durch Gottes Wort ins Dasein gerufen worden ist; es sollte eben das jetzt Sichtbare nicht aus dem sinnlich Wahrnehmbaren entstanden sein.

Mit anderen Worten: Die sichtbaren Dinge wurden nicht aus Dingen gemacht, die wir visualisieren und die wir ausfindig machen können.

Wir werden hier über Teilchendetektoren und ein wenig über CERN und Seltsame_Materie, „Strangelets“ genannt, sprechen. Denn wir haben eine neue Offenbarung vom HERRN zu den Detektoren bei CERN bekommen, die wir Dir gerne mitteilen wollen. Meine Frau Kathleen und ich haben sie in den letzten Tagen durchgesprochen. Denn es soll dabei nicht um unser Ego und unsere persönlichen Vermutungen gehen, sondern darum, was Gott will, dass darüber bekannt gemacht werden soll.

Dazu habe ich folgende Bibelstelle:

Römerbrief Kapitel 1, Verse 20-21

20 SEIN (Gottes) unsichtbares Wesen lässt sich ja doch seit Erschaffung der Welt an Seinen Werken mit dem geistigen Auge deutlich ersehen, nämlich Seine ewige Macht und göttliche Größe. Daher gibt es keine Entschuldigung für sie (die Gottlosen), 21 weil sie Gott zwar kannten, Ihm aber doch nicht als Gott Verehrung und Dank dargebracht haben, sondern in ihren Gedanken auf nichtige Dinge verfallen sind und ihr unverständiges Herz in Verfinsterung haben geraten lassen.

Wir werden hier über unsichtbare Dinge vom Zeitpunkt der Schöpfung dieser Welt sprechen, die allerdings von uns durch den Heiligen Geist klar erkannt werden können. Die Wissenschaftler haben und kennen den Heiligen Geist nicht. Deshalb können sie nicht sehen, was wir wahrnehmen.

Nun wollen wir uns auf die neue Offenbarung fokussieren, die wir über das haben, was die Detektoren gerade tun. Dabei handelt es sich in der Tat um einen einzigartigen Einblick, den uns der HERR gewährt hat und der unterstreicht, was wir bereits zu diesem Thema gesagt haben. Weder Kathleen noch ich haben jemals behauptet, etwas Besonderes zu sein, und wir sind mit Sicherheit keine Propheten. Vielmehr warten wir begierig auf

Informationen vom Heiligen Geist, die wir Dir dann mitteilen können. Und wir versuchen auch nicht, hochtrabend zu reden und irgendwelche Dinge aus uns selbst hinzuzufügen.

Darüber hinaus werden wir Dir die neuesten Informationen über „D-Wave“-Computer und über „Google“ geben. Beides hat mit CERN zu tun. Das sind Ankündigungen zur Datenverarbeitung und was sie in der Vergangenheit dazu entdeckt haben. Aber nun haben sie eine neue Anwendung für den D-Wave-Quantencomputer. Und wir werden auch darüber sprechen, was es bedeutet, dass „Google“ jetzt CERN seine „Cloud-Dienste“ für die Datenströme zur Verfügung stellt, die aus den Kollisionen hervorkommen. Wir werden speziell darauf eingehen, weshalb das so relevant für unser tägliches Leben ist und wohin das bei uns und wohin dies die Welt führen wird.

Dazu begeben wir uns wieder in die 10 km-Höhen-Perspektive. Wir werden auch ein wenig in der Zeit zurück zum Jahr 1984 gehen, zur ersten Ausstrahlung des Films „Ghostbusters“. Dabei werden wir uns ein wenig über die wissenschaftliche Seite amüsieren. Wir werden auch die Ähnlichkeit zwischen der Architektur des Tempels und dem D-Wave-Quanten-Computer mit seinen Qubits aufzeigen und wie der Quanten-Computer mit dem Turm von Babel zusammenhängt.

Wir werden über die Dinge sprechen, die für die gottlosen Wissenschaftler unsichtbar sind.

- Aber weshalb suchen sie denn danach?
- Wie suchen sie danach?
- Was bezwecken sie damit und was hat das für Auswirkungen für unser Leben?

Kathleen Patch:

Ich bin bei meinen Recherchen auf einen Beitrag von Rafael Capurro gestoßen, in welchem er den Begriff „Angeletik“ vorstellt. Er schreibt:

„WAS IST ANGELETIK?“

Ich bezeichne 'Angeletik' als die Studie von Boten und Botschaften. Es kommt vom dem griechischen Begriff *angelos/angelia*, was 'Bote/Botschaft' bedeutet. Wir verwenden diese Wörter, wenn wir uns auf Engel oder göttliche Botschaften beziehen. In der Theologie und in religiösen Studien ist seit langem schon von 'Angelologie' die Rede. Dabei handelt es sich um die Lehre von den Engeln. Dabei ist allerdings zu beachten, dass es die Angelologie im gewissen Sinne bereits im Heidentum gab, sofern die Griechen eine Unterscheidung zwischen Engeln und Dämonen machten.

Doch Angeletik ist etwas völlig Anderes als Angelologie. Angeletik ist die Studie des Phänomens von Botschaften und Boten innerhalb der Grenzen der Umstände des Menschseins und die der Natur, wobei es in erster Linie um die menschliche Kommunikation geht und die technischen und natürlichen Prozesse mit einbezieht.

Für die Philosophen der Erleuchtung, wie zum Beispiel Immanuel_Kant einer war, gehört die zensurfreie Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch die Presse zum Herzstück einer freien Gesellschaft.

Peter_Sloterdijk meinte, dass wir 'in einer Zeit leerer Engel oder mediatischen Nihilismus leben würden, in der wir vergessen, wozu die Botschaft gesandt wird, während die Boten, die etwas übermitteln – bekannt als Medien – immer mehr zunehmen. Das, was sie verbreiten, steht im völligen Gegensatz zu dem biblischen Evangelium und schadet der Evangelisierung, was von der breiten Bevölkerung völlig unterschätzt wird. Allerdings nehmen diese falschen Boten und deren Irrlehren immer mehr zu.' Das entspricht der zentralen These von Marshall_McLuhan, die da lautet: 'Das Medium ist die Botschaft'.

Heute stellt sich die Frage: In welchem Ausmaß schafft das Internet "Engeln" Raum für neue Synergien (das Zusammenwirken von Lebewesen, Stoffen und Kräften im Sinne von 'sich gegenseitig fördern' bzw. einen daraus resultierenden gemeinsamen Nutzen) von Boten und Botschaften, was über die hierarchische Struktur der Massenmedien hinausgeht.

Abschließend möchte ich auf die Beziehung zwischen Angeletik und Hermeneutik eingehen. Die Hermeneutik (altgriechisch ἑρμηνεύειν *hermēneúein*, deutsch ‚erklären‘, ‚auslegen‘, ‚übersetzen‘) ist eine Theorie der Interpretation von Texten und des Verstehens. Beim Verstehen verwendet der Mensch Symbole. Er ist in eine Welt von Zeichen und in eine Gemeinschaft eingebunden, die eine gemeinsame Sprache verwendet. Nicht nur in Texten, sondern in allen menschlichen Schöpfungen ist Sinn. Diesen zu erschließen, ist eine hermeneutische Aufgabe.

In der Antike und im Mittelalter diente die Hermeneutik als Wissenschaft und Kunst der Auslegung (Exegese) grundlegender Texte, besonders der Bibel und der Gesetze. In der Neuzeit weitete sich ihr Anwendungsbereich aus. Sie entwickelte sich zu einer allgemeinen Lehre von den Voraussetzungen und Methoden sachgerechter Interpretation und zu einer Philosophie des Verstehens.[1] Mit der von Immanuel Kant entscheidend beförderten Einsicht in die Grenzen der menschlichen Erkenntnisfähigkeit stellte sich für die Hermeneutik seit dem 19. Jahrhundert unter anderem das Problem der geschichtlichen Gebundenheit menschlichen Denkens und Verstehens. Als

einflussreichster Vertreter der philosophischen Hermeneutik im 20. Jahrhundert wendete Hans-Georg Gadamer diese Beschränkung ins Positive und stellte das Verstehen in den Zusammenhang eines prinzipiell nicht zu beendenden Gesprächs über die Deutung wichtiger Zeugnisse der geschichtlichen und kulturellen Überlieferung.

Die Hermeneutik war im 20. Jahrhundert eine der wichtigsten Philosophieschulen. Abgesehen von wissenschaftlichen Auseinandersetzungen kann man sagen, dass eines der Hauptergebnisse des philosophischen Denkens im 20. Jahrhundert das Bewusstsein für die interpretative Natur menschlichen Wissens war. Dies gilt zum Beispiel für Karl Popper, für den wissenschaftliche Erkenntnisse grundsätzlich mutmaßlich und empirisch verfälscht sind, ebenso für die Hermeneutik nach Hans-Georg Gadamer. Jede Interpretation setzt einen Prozess der Nachrichtenübertragung voraus. Der 'hermeneutische Kreis' ist nicht weniger als die 'Logik der wissenschaftlichen Entdeckung' implizit innerhalb des Engelskreises angesiedelt. Hermes ist in erster Linie ein Bote und sekundär ein Dolmetscher und Übersetzer.

Kurz gesagt: Die Angeletik beschäftigt sich mit

Zusammenfassend gesagt befasst sich die Angeletik mit Fragen in Bezug auf

- Herkunft, Zweck und Inhalt der Botschaft
- Machtstrukturen
- Techniken
- Mittel der Verbreitung
- Lebensweisen
- Geschichte der Botschaften und Boten
- Kodierung und Interpretation
- Psychologische, politische, wirtschaftliche, ästhetische, ethische und religiöse Aspekte

Das Phänomen der Botschaften und Botschaften kann auch in sozialen, technischen und natürlichen Kontexten analysiert werden.“

Dieser Beitrag hat deshalb meine Aufmerksamkeit auf sich gezogen, weil viele Menschen zu mir sagen: “Kathleen, woher weißt du, dass das wahr ist?” Darauf kann ich nur antworten: Das Medium, welches mir das übermittelt hat, ist der Heilige Geist. ER offenbart mir jeden Tag Dinge, die mir bisher unbekannt waren und sich dann aber im Laufe der Zeit als Wahrheit bestätigen. Gott führt mich auf diese Weise immer zu weiteren Informationen. Diese stammen demnach nicht von den vielen Menschen, die sich selbst als 'Medium' bezeichnen.

Ich werde niemals unterschätzen, wie wichtig und machtvoll dabei das Beten ist. Das bereitet sozusagen den Weg für alles Weitere. Diese Art von Beziehung zu Gott kann jeder Mensch erlangen, der dazu bereit ist, sich die Zeit zu nehmen und alles Andere außen vor zu lassen, um mit Gott Gemeinschaft zu haben. Es gibt nichts Besseres für eine Zeit wie diese, und wir sollten uns JETZT darum bemühen. Sobald der Mensch reumütig und bußfertig das Sühneopfer von Jesus Christus und Ihn als seinen persönlichen HERRN und Erlöser angenommen und Ihm sein Leben übergeben hat, zieht der Heilige Geist in ihm ein. ER nährt und stärkt dann den menschlichen Geist in der Weise, dass der Mensch anfängt, Ihn um mehr Informationen zu bitten, die wir benötigen. Und der Heilige Geist übermittelt sie uns dann.

Anthony und ich haben in letzter Zeit sehr viel über das gesprochen, was gerade bei CERN geschieht. Wir wissen mehr darüber, als uns die Wissenschaftler dort über die Kollision von Teilchen sagen und darüber, wie sie dadurch versuchen, die Signaturen der Energien und anderer Dinge zu identifizieren. Wir wissen aber, dass sie außerdem dabei sind, diese Festung einzureißen.

Ich möchte noch kurz auf einen anderen Beitrag von Rafael Capurro über die "Vergleichstheorie von Agenten" eingehen, weil ich seine Terminologie so interessant finde. Was ich hier vorlese, ist nur ein Auszug.

"In seinem Hauptwerk 'Über den Himmel' weist Aristoteles auf eine andere Art von natürlichen Himmelskörpern hin, die dafür sorgen, dass die ewige Bewegung der Sterne nicht im Wesentlichen, sondern zufällig unbewegt bleibt. Es ist tatsächlich möglich, wie Aristoteles bemerkt, sich Sterne einfach als Körper ohne Seele vorzustellen. Aber da sie Teil von Handlung und Leben sind (*praxeos kai zoe*), sollte es nicht seltsam erscheinen, sie als eine Seele zu begreifen, welche sie zu ihrem endgültigen Ziel führt. Mit anderen Worten:

Der Sternen-Himmel und seine Himmelskörper werden von Aristoteles als eine Art Lebewesen verstanden, die von ewigen intelligenten Substanzen bewegt werden, die ihre anthropomorphen Darstellungen in der Mythologie ersetzen. In diesem Text verwendet Aristoteles das Konzept der dem Menschen eigenen Praxis als intelligenten Agenten und das der *zoe*, das allen Lebewesen eigen ist. Auch wenn diese animistische Interpretation der Kosmologie von Aristoteles umstritten ist, kann festgestellt werden, dass für Aristoteles die Sterne von intelligenten Agenten der göttlichen Natur bewegt werden und der göttliche Agent sie als ihr Endziel umfasst. Nach Thomas_von_Aquin nannten arabische Philosophen die Seelen der Sterne *intelligentiae separatae*, d. h. 'göttliche Intelligenzen, die von der Materie getrennt sind'. Jenseits dieser kosmischen Aktivität sind Engel, wie solche göttlichen Intelligenzen nach biblischer Tradition genannt werden, göttliche Boten."

Bei dem gesamten Konzept, über das wir hier im Hinblick auf Botschaften und Boten reden, möchte ich, dass Du verstehst, dass wir die Agenten sind, die Gott gebraucht, um unseren Mitmenschen zu informieren. ER setzt Engel ein, aber auch Menschen. Und ich denke, das wird oft übersehen, was es aber zu berücksichtigen gilt.

Eine Sache, die uns der Heilige Geist im Zusammenhang mit CERN offenbart hat, ist ein besseres Verständnis, nämlich dass CERN eine Waffe ist. Sie ist dahingehend einzigartig, weil sie viele Zwecke erfüllt. Dadurch, dass die Wissenschaftler dort die Signatur und Energie der Teilchen studieren, wollen sie unsichtbare Geistwesen aufspüren. Als ich Gott danach fragte, sagte ich zu ihm, dass dies für mich Sinn machen, ich es aber nicht richtig verstehen würde. Darauf sagte Er zu mir: „Kathleen, es gibt doch jetzt die vielen konventionellen Mittel, die benutzt werden, um Menschen aufzuspüren. Es gibt heute kaum noch einem Menschen auf dem Planeten, der kein Handy hat. Das nimmt jetzt Überhand. Größtenteils wird heute Technologie gebraucht, um Menschen zu verfolgen. Damit kann man deine Kaufgewohnheiten feststellen, wissen, wo du dich gerade aufhältst, deine Telefongespräche abhören und deinen Gesprächen lauschen. All das ist möglich durch die verschiedenen Geräte, die du zu Hause hast, wie zum Beispiel den Fernseher. Es ist also nicht schwer, physikalisch Menschen zu verfolgen. Man kann dich also an jedem Punkt, wo du dich gerade aufhältst, fangen. Aber es ist angesichts der Zukunft, auf die wir uns zubewegen, viel schwieriger für Satan, Geistwesen aufzuspüren. Das muss ihm aber gelingen.“

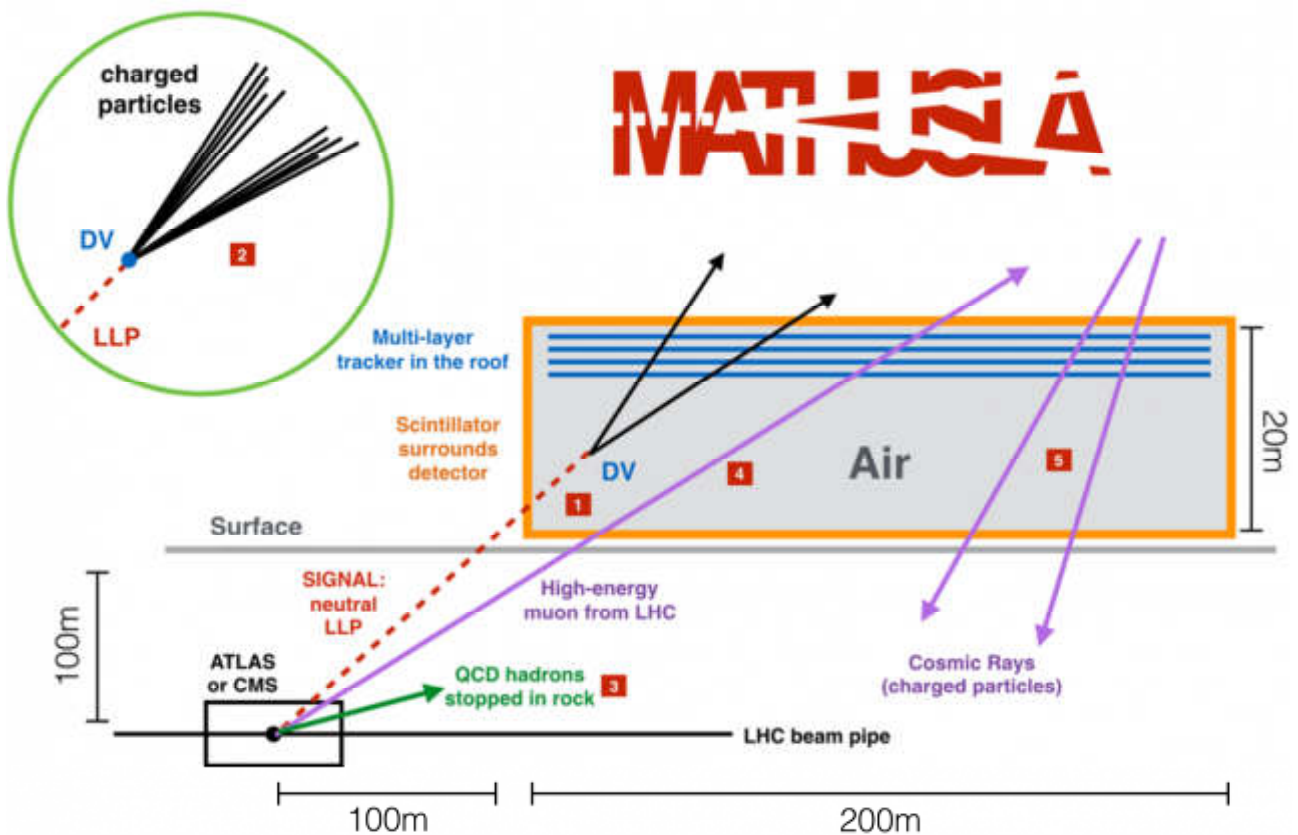
In diesem Moment musste ich daran denken, was Gott mit Satan gemacht hatte. ER hat ihn aus dem dritten Himmel geworfen und ihn auf den ersten Himmel verbannt. Als Nächstes wird er von dort auf die Erde geworfen werden. Deshalb will er zuvor all diese Technologie auf unserem Planeten funktionsfähig haben, damit er dann als so allwissend und gottähnlich wie möglich erscheinen kann. Satans Diener hausen an einem Ort, den wir als „Hölle“ oder „Abgrund“ bezeichnen. Sie werden dort gehalten und gebrauchen Gottes Energie.

Aber getrennt von ihnen, ruhen die Verstorbenen von Gottes Volk, an einem Ort, den die Juden „Abrahams Busen“ nennen. Das sind diejenigen, die in Jesus Christus oder im Glauben an Gott entschlafen sind, wenn man es so nennen will. Sie erwarten die Auferstehung in den Himmel und ruhen an einem anderen Ort, getrennt von denen, die gottlos sind.

Das, was wir über CERN zu sagen haben, ist, dass man dort versucht, das Unsichtbare zu entdecken und die Energien aufzuspüren, die in diesen Bereich kommen. Stell Dir dazu den „Iron Dome“ in Israel vor, der die

Störungen in unserer Atmosphäre identifizieren und berechnen kann, wann eine Rakete hereinkommt.

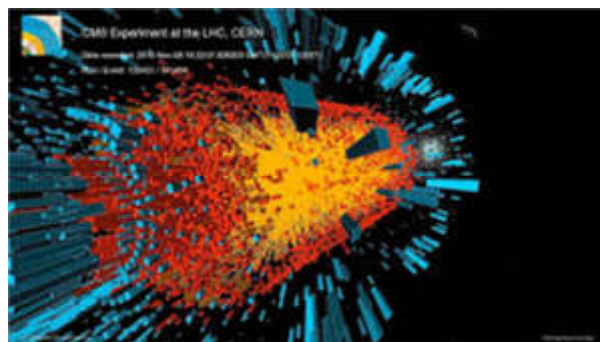
Satan muss sich darauf vorbereiten, wer oder was ihn angreifen wird. Deshalb lässt er die Menschen all diese Technologie und diese Waffen entwickeln. Das mag jetzt vielleicht wie „Star Trek“ klingen oder vielmehr wie „Star Wars“. Er muss die Störungen in der Kraft der Natur aufspüren, wenn man es so nennen will. Der geistige Bereich beginnt jetzt in den Bereich einzudringen, in dem wir leben. Aber Satan kann diese Wesen nicht sehen. Deshalb muss er sie durch die verschiedenen Energie-Ebenen aufspüren.



Das alles kam mir in den Sinn. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht sehr wissenschaftlich klinge. Bei dieser Neuigkeit fragte ich mich, was man dazu in Beziehung setzen kann. In diesem Moment musste ich an einen Film denken, den ich vor Jahren gesehen hatte. Es war die Komödie Ghostbusters aus dem Jahr 1984. Ich sagte: „Geisterjäger?“ Und Gott sagte zu mir: „Ja, darum geht es hier.“ Und als es hier gestern heftig schneite, beschlossen Anthony und ich, uns diesen Film noch einmal anzusehen, um herauszufinden, was Gott uns damit aufzeigen wollte. In mancherlei Hinsicht war er sehr witzig. Aber dann bekam ich die Bestätigung, die ich brauchte.



Gott sagte mir, dass CERN dazu geschaffen wurde, Geistwesen aufzuspüren. Man kann dort in den Energie-Feldern, die sich hier auf der Erde befinden, Störungen feststellen. Man muss bedenken, dass Satan nicht nur Kämpfe mit Gottes Engeln auszufechten hat, sondern auch mit dem Heiligen Geist, der in den Gläubigen wohnt. Satan wird ebenfalls alle Hände voll zu tun haben, um seine eigenen Geistwesen unter Kontrolle zu halten, damit sie ihm über alles Wichtige Bericht erstatten.



Das ist alles nicht so einfach für Satan, weil es unter seinen Dienern viele interne Machtkämpfe gibt. Und da es sich bei ihnen um keine guten Wesen handelt, ist da viel Gier, Neid und Kontrollzwang innerhalb der Hierarchie des Bösen vorhanden.

Deshalb ist es für Satan so wichtig, die verschiedenen Energie-Ebenen in

und um die Erdatmosphäre aufzuspüren. Er will wissen, wann Gottes Engel hier eintreten. Du darfst nicht vergessen, dass Satan sich noch im ersten Himmel befindet. Deshalb hat er von den Menschen diesen Quanten-Computer bauen und diese neue Technologie einführen lassen. Und er hat die Wissenschaftler dazu gebracht zu sagen, dass dies die Antwort auf geschäftlichen Fragen wäre und sie Lösungen für alle möglichen Probleme bereitstellen würde. Diese modernen Systeme hätten doch so viele Anwendungsmöglichkeiten, die uns von hohem Nutzen sein könnten, heißt es weiter.

Aber diese Technologie soll in Wahrheit zum Aufspüren von Geistwesen dienen. Satan muss wissen, welche Art von Geistwesen auf der Erde erscheinen und mit wem er es da zu tun hat. Das kann man an der Signatur der Energie erkennen, die durch die Kollision der Teilchen zutage tritt.

Das ist ein Frühwarn-System für den geistigen Bereich.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)